

NYDA® und Kopfläuse haben keine Chance



Spätestens mit dem Schulanfang wird das Thema Kopfläuse auch in Apotheken wieder akut. Wenn es um die kleinen Krabbler geht, kursieren allerdings viele Fehlinformationen und Gerüchte. Hier können PTAs aufklären und ein wirksames Mittel (z. B. NYDA®) empfehlen.

NYDA® – das effektive Wirkprinzip

Der Schwachpunkt der Kopflaus ist ihr Atemsystem. Das physikalische Wirkprinzip von NYDA® setzt hier an. Das einzigartige 2-Stufen-Dimeticon ist eine Kombination aus einem dünnflüssigen, leicht flüchtigen und einem dickflüssigen, schwer flüchtigen Silikonöl. Es dringt tief in das Atemsystem der Kopfläuse, deren Larven sowie der Eier ein und verdrängt dort die Luft. Anschließend verdampft das dünnflüssige Silikonöl, während das dickflüssige die Atemöffnungen der Parasiten verschließt. Bereits nach einer Minute zeigen die Kopfläuse keine wesentlichen Lebenszeichen mehr.^{1,2} Die herausragende laus- und eiabtötende Wirkung von NYDA® ist wissenschaftlich belegt.^{1,2,3}

Tipp! Wird Kopflausbefall entsprechend der Packungsbeilage behandelt, besteht keine Ansteckungsgefahr mehr und Kinder können wieder die Schule oder Kita besuchen.

NYDA® – für jeden Kunden das richtige Produkt

Je früher ein wirksames Kopflausmittel angewendet wird, desto besser. So kann verhindert werden, dass sich die Parasiten vermehren und weiter ausbreiten. Im Rahmen der Selbstmedikation und

für diejenigen, die eine schnelle Lösung wünschen, gibt es NYDA® express. Die Einwirkzeit bei NYDA® express beträgt 10 Minuten und der Packung liegt bereits ein Läusekamm bei. NYDA® plus mit einer Stunde Einwirkzeit ist frei von Duftstoffen und daher besonders geeignet für Personen mit empfindlicher Kopfhaut oder Allergien. Die Lösung mit Kamm-Applikator eignet sich zudem ideal für die Selbstanwendung. NYDA® mit 8 Stunden Einwirkzeit ist erstattungsfähig⁴ und auch als familienfreundliche Doppelpackung erhältlich.

Tipp! Alle NYDA®-Produkte sind sehr gut verträglich und auch für Schwangere, Stillende und Säuglinge geeignet.

Gerüchte entkräften

Märchen und Gerüchte zum Thema Kopfläuse gibt es viele. Im Beratungsgespräch sollten PTAs ihre Kunden daher entsprechend informieren. Beispielsweise sind Kopfläuse kein Zeichen mangelnder Hygiene. Auch tägliches Haarewaschen kann vor einem Befall nicht schützen. Ebenfalls eine Falschmeldung ist es, dass sich Kopfläuse über Kopfbedeckungen, Stofftiere und Bettwäsche verbreiten. Das Einfrieren oder luftdichte Verpacken ist daher überflüssig. Die Laus findet nur auf dem Kopf ideale Temperaturverhältnisse und Nahrung. Um zu überleben, benötigt der Parasit etwa alle drei Stunden Blut. Auch das Haustier müssen Kunden nicht gleich mitbehandeln, wenn in der Familie Läuse auftreten. Kopfläuse sind auf die menschliche Kopfhaut spezialisiert, sie werden nicht durch Haustiere übertragen.

Das NYDA®-Sortiment

NYDA® plus

- > ohne Duftstoffe
- > Lösung mit Kamm-Applikator
- > ideal zur Selbstanwendung

NYDA® express

- > Einwirkzeit nur 10 Minuten
- > Lösung als Pumpspray
- > mit beiliegendem Kamm

NYDA®

- > erstattungsfähig
- > auch als Doppelpackung erhältlich
- > klinisch belegte Wirksamkeit

NYDA® Läuse- und Nissenkamm

- > Diagnose und Entfernung der Parasiten
- > erstattungsfähig⁵
- > klinisch getestet⁶



Weitere Informationen im Fachbereich:

www.nyda.de/fachbereich

¹Oliveira, FAS et al: Monatsschr Kinderheilk 2008; 156 (suppl 1) 82; ²Heukelbach J et al: BMC Dermatol 2009; 14 (9) 12; ³Heukelbach, J et al: J Am Acad Dermatol 2011; 64 (4) 61-62, ⁴Erstattungsfähig für Kinder bis 12 Jahre und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen bis 18 Jahre. ⁵Erstattungsfähig für Kinder bis 12 Jahre und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen bis 18 Jahre in Verbindung mit einem Pedikoluzid auf separatem Rezept. ⁶Kurt Ö et al: Turkiye Parazitol. Derg. 2009; 33 (1) 50-53